GLK am Donnerstag, den 27.06.2019

Uhrzeit: 13:00 Uhr – 15:10 Uhr (Startzeit wurde vorverlegt)

Anwesend: Augustin, Hielscher, Kunde, Lang, Lutz, Marschner, Pecoroni, Rau, Rommel, Scheiner, Schmid, Schneider, Stegmaier, Weller, Wendorff, Wengert

Entschuldigt: Bahler, Schmidt, Wimpff, Inklusions-Team

Protokoll: Pecoroni

TOP 1:Begrüßung & Genehmigung des letzten Protokolls

Herr Augustin eröffnet die GLK und begrüßt. Er dankt für die Bewirtung.

Das Protokoll vom 13.05.2019 wird in vorgelegter Form genehmigt.

Als Ergänzungen zur heutigen Tagesordnung unter Sonstiges werden genannt: Taxi, Innenhof, Ausflugswoche der Klasse 9, Info SMV.

TOP 2: Informationen der Schulleitung:

Aktuelle Situation / Lehrerversorgung:

Herr Augustin informiert:

- Die aktuelle Lehrerversorgung ist generell, mit Ausnahme von Gymnasien und Berufsschulen, schwierig. An den meisten Schulen sind nicht alle Lehrerstunden abgedeckt. Auf Grund dessen kann es auch eventuell zu kurzfristigen Personalveränderungen oder Abordnungen kommen. Die Albert-Schweitzer-Schule ist davon nicht betroffen, da die Personalsituation hier bereits „schlecht genug“ ist. Im Moment ist im Förderschwerpunkt Lernen in der Region nur die Comeniusschule noch schlechter versorgt.
- Zum Schuljahr 2019/2020 werden zwei neue Kolleginnen an die Albert-Schweitzer-Schule kommen. Frau Schäfer (Lehrerin Sonderpädagogik, aus Heidelberg versetzt) kommt mit 14 Stunden. Frau Röhrs (aus Niedersachsen) kommt mit einem vollen Deputat. Das Regierungspräsidium und das Schulamt haben bereits zu beiden Lehrerinnen zugesagt, es liegt jedoch noch Nichts Schriftliches vor.
- Die Albert-Schweitzer-Schule soll zum Schuljahr 2019/2020 75 Stunden in der Inklusion abdecken. Aktuell sind es 50 Stunden. Grundsätzlich sind inzwischen Einzelfalllösungen in den Klassenstufen 1 und 5 erlaubt. Es wird eine Einzelfalllösung eines Schülers in Klasse 5 der Rainbrunnenschule geben. Dieser Schüler hat außerdem eine Integrationshilfe. In Plüderhausen werden drei Schüler in Klasse 1 inklusiv beschult werden.

Frage: Wie viele Stunden sind pro SchülerIn in der Inklusion vorgesehen?

Herr Augustin erläutert: Grundsätzlich stehen jedem/r SchülerIn so viele Stunden zu, wie einem/r SchülerIn in einem SBBZ zustehen. Gerechnet wird mit zehn bis zwölf SchülerInnen

pro Klasse. Nach dieser Rechnung wären es 2,8 – 3,2 Stunden pro SchülerIn. Wenn bei der Rechnung nur die sonderpädagogischen Stunden beachtet werden (Fachlehrerstunden unberücksichtigt) ergibt dies 2,2 Stunden pro SchülerIn.

Die Abdeckung in der Inklusion wird sich schwierig gestalten.

Grundsätzlich ist momentan die Stundenplangestaltung für nächstes Schuljahr schwierig, da eine Unterversorgung an der Albert-Schweitzer-Schule vorliegt.

Herr Augustin hebt die Offenheit in den aktuellen, bisherigen Planungsgesprächen positiv hervor.

Folgende Veränderungen der Stundendeputate wird es geben: Frau Scheiner: -10 Stunden; Frau Wimpff und Herr Stegmaier erhöhen ihre Stundenanzahl; bzgl. Herr Marschner gibt es noch keine Entscheidung

Info: Fachnotenabgabe 12.07.2019:

Die FachlehrerInnen sollen die Fachnoten bis 12.07. den KlassenlehrerInnen mitteilen. Die KlassenlehrerInnen haben die Aufgabe, Klassenkonferenzen einzuberufen.

Frau Groß arbeitet sich derzeit in das neue Zeugnisprogramm ein. Es ist derzeit noch unklar, ob dieses Schuljahr bereits das neue Programm verwendet wird oder noch das alte, bereits bekannte.

Frau Wendorff schreibt wieder einer Liste. Herr Augustin wird über die Tafel im Lehrerzimmer informieren, ab wann das Zeugnisschreiben mit welchem Programm möglich ist.

Die Zeugnisse sollen bis 17.07.19 Herrn Augustin vorliegen.

Die Zeugnisausgabe findet für alle Klassen am Freitag, den 19.07.19 statt.

Die Entlassfeier der Klasse 9 ist am Dienstag, den 23.07.19.

Auch dieses Jahr wird es wieder einen „Sozialpreis“ geben. Pro Klasse kann ein Preis (zwei Freikarten für das Schwimmbad) verliehen werden. Jede/r KlassenlehrerIn begründet, warum der/die SchülerIn den Sozialpreis erhält.

Der Sozialpreis wird am 23.07. im Rahmen des Geburtstagssingens verliehen. Das Geburtstagssingen findet an diesem Tag im Flur des Grundstufenbereichs vor dem blauen Rad statt, da das Foyer durch Vorbereitungen der Entlassfeier der Klasse 9 belegt ist.

Projekt: Sitzgelegenheiten im Schulhof – zusammen mit der Schulsozialarbeit und Mobile:

Frau Weller informiert:

Herr W. Holzwarth (von der Mobilen Jugendarbeit) bietet an, dieses Projekt zu leiten, Frau Weller kann unterstützen. Idee des Projekts ist, dass die Schüler der Hauptstufe Herrn Holzwarth kennenlernen. Inhalt des Projekts ist der Bau einer Sitzgelegenheit für den Außenbereich aus Paletten, die zusammengebaut und angemalt werden. Das Bauen wird auf dem Schulhof stattfinden. Die Paletten können von der Mobilen Jugendarbeit bezahlt und auch geliefert werden. Das Projekt ist für Schüler (!) aus den jetzigen Klasse 6, 7 und 8 vorgesehen. Maximal können sieben Schüler teilnehmen, also zwei Schüler aus jeder Klasse

+ einen weiteren Platz. Das Projekt könnte am 23. oder 24.07. stattfinden. Frau Schmid äußert den Wunsch, dass es am 24.07. stattfindet, da am 23.07. die Entlassfeier der Klasse 9 ist.

Es gibt keine Gegenstimmen für den Bau einer solchen Sitzgelegenheit. Die Klassenlehrerinnen der jetzigen Klassen 6, 7 und 8 besprechen sich über das weitere Vorgehen.

Es stellt sich die Frage, wo die Sitzecke im Außenbereich der Schule aufgebaut werde kann. Es gibt sowohl Stimmen für eine Platzierung im Innenhof, als auch auf dem Schulhof. Frau Kunde bringt den Vorschlag ein, die Schüler hierzu zu befragen, da so an einer realen Situation auch u.a. das Argumentieren gut geübt werden kann. Das Kollegium unterstützt diese Idee. Die Klassenlehrerinnen der Klasse 6, 7 und 8 fragen bis Mittwoch, den 03.07. bei den Schülern nach. Dann wird Herr Holzwarth Rückmeldung zu den Überlegungen bzgl. des Projekts erhalten. Der Platz und die Größe der Sitzgelegenheit werden dann noch geklärt.

Aktueller Stand Einschulungsfeier Fr. 13.09.2019

Aktuell gibt es vier Anmeldungen für Klasse 1 im Schuljahr 2019/2020. Zwei bis drei weitere Kinder sind noch im Gespräch. Die Schulleitung äußert, dass es eine Willkommens-Feier geben soll. Diese findet am Freitag, den 13.09.2019 statt. Das WIE und WAS der Feier sind immer noch offen. Es stellt sich die Frage, wer diese Feier wie und wann organisieren wird. Als Schwierigkeiten werden u.a. diskutiert: für die Planung verbleibt in diesem Schuljahr nur noch wenig Zeit; es ist noch unklar, welche/r KollegIn welche Klasse weiterführt, weiterhin ist unklar, ob Herr Marschner an der Schule bleibt, es ist viel zu organisieren: Verpflegung, Raum, Programm,… Als problematisch wird angemerkt, dass es an der Schule kein „Einschulungs-Ritual“ gibt, auf das zurückgegriffen werden könnte. Grund hierfür ist die hohe Fluktuation im Kollegium und der Klassenbesetzung in der Grundstufe.

Herr Augustin beauftragt das jetzige Grundstufenteam, diese Feierlichkeit (in weiteren Absprachen mit der Schulleitung) vorzubereiten. Frau Weller kann sich vorstellen, zu unterstützen. Außerdem könnte eventuell Frau Wimpff gefragt werden, ob sie z.B. musikalisch unterstützen kann.

Info Förderverein:

In der letzten Sitzung des Fördervereins wurde ein neuer Vorstand gewählt: Herr Groß (Bruder von Frau Groß) und Herr Hahn (aus Nachmittagsbetreuung). Beisitzer sind Frau Kunde und Herr Augustin. Schriftführer sind Herr Mannschreck und Herr Passon. Kassenführung übernimmt Frau Groß.

Aktuell macht der Förderverein mehr Ausgaben als Einnahmen. Es soll darüber nachgedacht werden, wie der Förderverein die Einnahmen erhöhen kann.

Info Möbelbeschaffung NB-Raum:

Herr Wengert informiert:

Wie bereits schon länger im Gespräch, soll für den Nachmittagsbetreuungs-Raum neues Mobiliar mit höhenverstellbaren Stühlen angeschafft werden. Herr Kenner von der VS war zur Beratung in der Schule. Er hat zwei verschiedene Stuhlmodelle vorgeschlagen. Die

Kosten für einen höhenverstellbaren Stuhl mit Podest belaufen sich auf etwa 120,-€. Zwei Probestühle sollen nach den Pfingstferien geliefert werden. Da diese noch nicht da sind, fragt Herr Wengert nach.

Insgesamt sollen 15 Stühle plus dazu passende Tische mit einheitlicher Tischhöhe angeschafft werden. Das Globale Klassenzimmer (Weltladen) wird außerdem große Stühle anschaffen.

Die endgültige Farbe der Stühle steht noch zur Auswahl. Die Probestühle hat Herr Wengert in der Farbe hellblau bestellt.

Die Lieferzeit der Stühle beläuft sich auf etwa ein Viertel Jahr.

Des Weiteren werden zwei große Stühle für die Klasse von Frau Kunde angeschafft.

Staatstheater Stuttgart Ausschreibung:

Herr Augustin weist daraufhin, dass sich im GLK-Ordner eine Information zur Ausschreibung des Staatstheaters Stuttgart befindet. Aus dem Kollegium äußert keine/r Interesse.

TOP 3: Projekte / Rahmen

Frau Lutz informiert über Gedanken und Beschlussvorlagen zu den Projekttagen → vgl. Extra-Blatt. Es werden mehrere Beschlüsse bzgl. der Projekttage gefasst → siehe auch Beschlüsse:

- Alle Lehrer, die an den Projekttagen Unterricht hätten, sind an diesen Tagen in der kompletten Projektzeit anwesend. Teilzeitkräfte (auch Relikräfte) unterstützen die Projektleitungen lediglich im Rahmen ihrer theoretischen Stundenverpflichtung und geben die Anwesenheitsstage für die Projektzeit am Anfang des Schuljahres der Projekt-Planungsgruppe bekannt. Ausnahmen für Abwesenheit (z.B. Koop,…) bedürfen der Genehmigung der Schulleitung.
- Die GLK beschließt zu Beginn des Schuljahres ein gemeinsames Thema für einen Projektblock. Ein weiterer Projektblock bleibt thematisch offen.
- Projekte für Klasse 1-9. Die Nicht-Teilnahme ist Ausnahme.
- KlassenlehrerInnen aus der Hauptstufe bieten Projekte für die Hauptstufe an, wobei eine Ausweitung nach „unten“ (für die unteren Klassenstufen) möglich ist (z.B. Klasse 4-9). KlassenlehrerInnen aus der Grundstufe bieten Projekte für die Grundstufe an, wobei eine Ausweitung nach „oben“ (für die oberen Klassenstufen) möglich ist (z.B. Klasse 1-5). Fachlehrer wählen frei.
- Die Planungsgruppe kann anhand der Lehrerstunden die durchschnittliche Gruppengröße bestimmen. Der Planungsgruppe wird zugestanden, dass sie die SchülerInnen gleichmäßig verteilen darf. (ohne Diskussionen über schwierige SchülerInnen oder „nur Drittwunsch“).
  Falls ein Projekt extrem unbeliebt ist, kann – nach Rücksprache mit der Planungsgruppe ein/e ProjektleiterIn beschließen, dass ihr/sein Projekt entfällt und umgeschichtet wird.
- Vor Projektbeginn werden die Kostenplanungen der Schulleitung abgegeben. Die Schulleitung sorgt für eine gerechte Verteilung im Rahmen der Möglichkeiten.

Feste Termine wie z.B. Praktikumszeiträume, Schullandheimaufenthalte,… sollen bitte an Herrn Wengert weitergegeben werden, sodass sie bei der Terminplanung berücksichtigt werden können.

TOP 4: Apfelprojekt 2019 / erste Gedanken:

Herr Wengert informiert, dass es auch dieses Jahr wieder Äpfel geben wird, wenn auch weniger als letztes Jahr. Es ist noch viel Apfelsaft, etwa die Hälfte, aus letztem Jahr übrig. Deshalb soll dieses Jahr nur gepresst werden. Für die Presse und das Hexelgerät ist eine Anleitung auf jeden Fall nötig. Herr Schmunk bzw. sein Nachfolger Herr Deiß müssten hierfür wieder angefragt werden. Die KollegInnen sollen sich überlegen, wer sich bereit erklärt, das Apfelprojekt zu organisieren und sich dann bei Herrn Wengert melden.

TOP 5: Schuljahresschlussgottesdienst: Fr, 19.07.2019 ab 10:20 Uhr

Der Schuljahresschlussgottesdienst findet am Freitag, den 19.07.2019 um 10:20 Uhr in der Heilig-Geist-Kirche (katholische Kirche, in der Nähe des Feuersees) statt. Der Gottesdienst wird etwa eine dreiviertel Stunde dauern. Es müssen auf jeden Fall Lehrkräfte an der Schule bleiben, die die SchülerInnen, die nicht am Religionsunterricht teilnehmen, beaufsichtigen. Wer sich hierfür bereit erklärt, meldet sich bitte bei Herrn Wengert.

Sonstiges:

<u>Waldtag / erste Gedanken:</u>

Herr Wengert schlägt als Örtlichkeit für den nächsten Waldtag den Waldspielplatz in Urbach vor, an der Haagsteige. Es gibt zwei Wege zu diesem Spielplatz: einen steilen Anstieg am Freibad in Urbach vorbei, etwa 20/ 30 Minuten – alternativ: Zugang über das Bärenbachtal, Wanderung dauert etwa 1 ½ Stunden. Neben dem Waldspielplatz mit Wasserspielgelegenheiten gibt es außerdem verschiedene Waldstationen und eine Grillmöglichkeit. Herr Wengert bittet das Kollegium darum, sich das Gebiet anzuschauen und zu überlegen, ob dies ein geeigneter Ort für den Waldtag ist. In der nächsten GLK soll ein Beschluss stattfinden.

<u>Offenlegung von Abwesenheitsgründen:</u>

Aus Datenschutzgründen stehen keine Gründe für die Abwesenheit von Lehrkräften im Vertretungsplan. Frau Kunde bringt an, dass teilweise Mutmaßungen über die Abwesenheit von Kollegen (z.B. Krankheit, Fortbildung, OP,…) ein weiterer Grund für eine ungute Stimmung im Kollegium sein können. Für das Offenlegen der Abwesenheitsgründe müsste es eine geheime Abstimmung geben. Die Schulleitung sieht das Offenlegen aus Datenschutzgründen schwierig. Es bleibt die Idee, die Abwesenheitsgründe untereinander zu kommunizieren.

<u>Stand Kinobesuch:</u>

Auf den Aushang von Frau Hielscher in der Künkelinschule gab es keine Interessenten. Frau Wendorff hat die Schlosswaldschule über Fax informiert. Sie wird dort das Interesse

telefonisch abklären und informiert dann die Schulleitung. Das Stattfinden des Kinobesuchs ist daher noch nicht geklärt.

Taxi:

Frau Pecoroni bringt ein, dass es bereits zum zweiten Mal vorkam, dass sie von einem Vater angerufen wurde, der sich sorgte, da er über eine halbe Stunde auf sein Kind warten musste. In solchen Situationen ist es das Einfachste, wenn die Eltern direkt beim Taxiunternehmen anrufen. Im Schuljahr 2019/2020 soll ein Aufsichtsdienst für die „Taxi-Kinder“ eingeplant werden.

Innenhof

Frau Schmid informiert, dass für den Innenhof kleine statt große Kieselsteine geliefert wurden. Außerdem erfolgte die Auslieferung der Steine an falscher Stelle. Die Steine sind nun mit Erde vermischt und müssen in mühevoller Arbeit von den SchülerInnen der Klasse 9 ausgesiebt werden.

Der Grill darf von allen Klassen verwendet werden.

Ausflugswoche der Klasse 9

Frau Schmid informiert, dass die Klasse 9 aufgrund der Einschränkungen des Schülers B. keinen Schullandheimaufenthalt geplant hat. Anstatt dessen machen sie eine Ausflugswoche vom 01.-05.07. In dieser Zeit muss der Pausenschrank und der Pausenverkauf am Montag übernommen werden. Entsprechende Kollegen sollen auf Frau Schmid zukommen.

Info SMV

Frau Lutz informiert, dass es für die Großen keine Kinoveranstaltung geben wird, da die SchülerInnen bzgl. der Planung nicht aktiv wurden. Ob es für die jüngeren SchülerInnen eine Kinoveranstaltung gibt, wird davon abhängig gemacht, ob der Kinotag (vgl. oben) stattfindet oder nicht.

Angebot Fußball-AG:

J. Rothaar (Fußballtrainer) möchte gerne ein ganzjähriges Fußball-Angebot in der Sporthalle machen. Die Zahlung ist noch ungeklärt.

Folgende Diskussionspunkte ergeben sich: Für welche Klasse? Evtl. in Ringen-Zeit, dann nur für Kleine?; evtl. mehr Jungen als Mädchen interessiert?; parallel zu Unterrichtszeit?; evtl. als zusätzliches Angebot am Mittwochnachmittag?; evtl. im Rahmen von JES?

> Anmerkung zu JES:: JES findet im Schuljahr 2019/2020 voraussichtlich donnerstags statt, dienstags definitiv nicht mehr / Frau Weller kann sich auch vorstellen, ein Angebot im Rahmen von JES zu machen / „JES für Kleine“ soll in der GS-DB reflektiert werden

Grundsätzlich findet ein Fußball-Angebot im Kollegium breite Zustimmung.

Herr Augustin erinnert daran, an die Planungsgespräche zu denken und sich in die Liste einzutragen.

Herr Augustin beschließt die GLK um 15:10 Uhr.

Anhang:

- Rahmenbedingungen und Beschlussvorlagen – Projekt-Tage
- Beschluss Projekt-Tage Lehrkräfte
- Beschluss Projekt-Tage Rahmenthema
- Beschluss Projekt-Tage Klassenstufen
- Beschluss Projekt-Tage Projektgruppen Klassenstufen
- Beschluss Projekt-Tage Gruppenbildung
- Beschluss Projekt-Tage Kostenübernahme